

YES-MINIUNTER- NEHMEN Bilanz

Nach knapp fünf Monaten legten die neun YES-Miniunternehmen der Wirtschaftsmittelschule (WMS) am 4.4.13 in der Aula der Kantonschule Baden Rechenschaft über ihre Geschäftstätigkeit ab. Dabei fiel die Bilanz ganz unterschiedlich aus.

Grundsätzlich stellten alle Miniunternehmungen ihre positiven Erfahrungen in den Vordergrund. Endlich konnte man die Theorie in die Praxis umsetzen. So wurden zum Beispiel konkrete Marketingkonzepte, Businesspläne und Geschäftsberichte erstellt. Ebenso bedeutend war aber auch die korrekte Kalkulation der Kosten wie auch der Produktpreise. Da einige Unternehmungen finanziell zu kämpfen hatten, sah man den Zweck einer gut geführten Buchhaltung plötzlich aus einer ganz anderen Perspektive.

Aber auch handwerkliche und technische Fähigkeiten mussten sich die Schülerinnen und Schüler für die Produkteproduktion und den Aufbau einer Homepage aneignen.

Zu den Highlights gehörte sicher der Auftritt der Miniunternehmungen an der MUBA. Hervorgehoben wurde im Speziellen der grosse Zeitaufwand, der das ganze Projekt neben dem normalen Schulalltag abverlangte. Alle Unternehmungen waren in der Lage, das aufgenommene Partizipationskapital ihren Investoren zurückbezahlen zu können. Zwei Unternehmungen konnten sogar eine Dividende von fünf Prozent ausschütten. Nach der offiziellen Berichterstattung konnte man die Unternehmungen an den einzelnen Ständen aufsuchen. Dort wo es nicht für eine Dividende reichte, gab es zumindest in einzelnen Fällen eine Naturaldividende wie z.B. in Form eines bedruckten T-Shirts.